



► Nr. VO/2016/04200  
öffentlich

Lübeck, 22.09.2016

## Vorlage

Verantwortliche Bereiche:  
4.041 - Fachbereichs-Dienste

Bearbeitung: Nina Jakubczyk (E-Mail: nina.jakubczyk Telefon: 122-4334)

## Stadtjubiläum 875 Jahre Lübeck im Jahr 2018

### Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
02.11.2016	Senat	Nichtöffentlich	zur Senatsberatung
14.11.2016	Ausschuss für Kultur und Denkmalpflege	Öffentlich	zur Vorberatung
22.11.2016	Hauptausschuss	Öffentlich	zur Vorberatung
24.11.2016	Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck	Öffentlich	zur Entscheidung

### **Beschlussvorschlag:**

1. Die Durchführung des 875-jährigen Stadtjubiläums im Jahr 2018 erfolgt auf Grundlage des anliegenden Konzeptes, das der FB4 in Zusammenarbeit mit der Lübeck und Travemünde Marketing GmbH (LTM) erarbeitet hat.
2. Die Bürgerschaft nimmt zustimmend davon Kenntnis, dass die Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung mit einer Gesamthaushaltsbelastung für den städtischen Haushalt in Höhe von bis zu max. 1,07 Mio. verbunden sein kann. Dabei sind in den Jahren 2017 insgesamt € 105.000 und in 2018 € 616.500 haushaltsmäßig zu ordnen.

### **Verfahren:**

Beteiligte Bereiche/Projektgruppen: Lübeck und Travemünde Marketing GmbH (LTM)  
1.200 Haushalt und Steuerung

Ergebnis: Ablehnung  
Eine höhere Einwerbung von Drittmitteln ist zu empfehlen.

Beteiligung von Kindern und Jugendlichen gem. § 47 f GO ist erfolgt:  
Begründung:

Ja  
 Nein  
Die Beteiligung erfolgt im Rahmen der Durchführung.

Die Maßnahme ist:

neu  
 freiwillig  
 vorgeschrieben durch:

Finanzielle Auswirkungen:

Nein  
 Ja (Anlage 1)

## **Begründung:**

### **Zu Beschlussvorschlag 1**

Im Jahr 2018 wird die Hansestadt Lübeck ihr 875-jähriges Bestehen feiern können. Nach der Beschlussfassung der Bürgerschaft vom 26.02.2015, ein Konzept für die Durchführung des 875-jährigen Stadtjubiläums vorzulegen, wurde der Fachbereich 4 mit der Umsetzung dieses Beschlusses beauftragt. Dabei sollen insbesondere inhaltliche Schwerpunkte und Themenstellungen, sowie ein Finanzierungskonzept und ein Drittmittel-Akquisekonzept Teil des Gesamtkonzeptes „875 Jahre Lübeck“ sein.

Ein solches Ereignis erfordert die rechtzeitige Abstimmung und Zusammenarbeit vieler Akteure aus den Bereichen Kultur und Tourismusmarketing. Der FB4 hat daher gemeinsam mit der Lübeck und Travemünde Marketing GmbH (LTM) eine Arbeitsgruppe gebildet, die unter der Leitung von Senatorin Weiher das vorliegende Konzept erarbeitet hat.

Das beigefügte Konzept sieht ein Veranstaltungsprogramm vor, das sich über das ganze Jubiläumsjahr erstrecken und von zahlreichen Lübecker Einrichtungen getragen werden soll. Dafür wurden vielfältige Themen und neue Veranstaltungsformate entwickelt. Diese sollen ergänzt werden durch gängige Veranstaltungen, die jährlich in Lübeck stattfinden und die 2018 unter dem Motto des Jubiläums ins Gesamtkonzept integriert werden. Hinzu kommen weitere, teils im Vorhinein geplante Sonderveranstaltungen, denen aber durch die Feierlichkeiten ein besonderer Stellenwert verliehen wird.

Das vorliegende Gesamtkonzept „875 Jahre Lübeck“ wurde gemeinsam von Vertretern des Kulturbüros, den Lübecker Museen, dem Bereich Archäologie und Denkmalpflege, dem Theater, dem Archiv, Stadtbibliothek und der LTM erarbeitet und sieht vor, dass das Stadtjubiläum als ein ganzheitlich geplantes Themenjahr umgesetzt werden soll.

### **Zu Beschlussvorschlag 2**

Im Hinblick auf die Finanzierung der Umsetzung des 875-jährigen Stadtjubiläums im Jahr 2018 ist festzuhalten, dass ein Sonderbudget bereitgestellt werden muss. Dieses beläuft sich abzüglich des Eigenanteils der beteiligten Einrichtungen und Veranstalter auf € 1.071.500 (zum Vergleich: Gesamtaufwendungen Hansefest betragen 1,61 Mio.). Es ist geplant € 350.000 durch Drittmittel (Stiftung, Sponsoring, Spenden) zu refinanzieren. Mit der Drittmittelakquise soll Anfang 2017 begonnen werden.

Die zu erwartenden Drittmittel und die ggf. erforderliche Risikoabdeckung jeweils i. H. v. 350.000 € sind in der Anlage finanzielle Auswirkungen mit einem Platzhalter dargestellt.

Im Ergebnis müsste die Hansestadt Lübeck für die Realisierung des Gesamtkonzeptes € 721.500,- tragen und für die verbleibenden € 350.000 eine Risikoabdeckung gewährleisten, sofern die Drittmittel nicht akquiriert werden können. Da das Jubiläumsjahr professionell vermarktet werden soll, würden im Haushaltsjahr 2017 Vorbereitungskosten in Höhe von € 105.000 anfallen.

## **Anlagen:**

- 1) Finanzielle Auswirkungen
- 2) Konzept und Budgetplan Stadtjubiläum 875 Jahre Lübeck

Senatorin Kathrin Weiher

2. Verfahrensübersicht – Finanzielle Auswirkungen

KONSUMTIV

Finanzielle Auswirkungen in €	2017	2018	2019	2020
Erträge	200,00	200,00		
Aufwendungen	-105.000,00	-616.500,00		
Saldo Ergebnisplan	<b>-104.800,00</b>	<b>-616.300,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
Einzahlungen	200,00	200,00		
Auszahlungen	-105.000,00	-616.500,00		
Saldo Finanzplan	<b>-104.800,00</b>	<b>-616.300,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

2017	Ergebnisplan	Finanzplan		
Mittel veranschlagt			Ergebnisplan	Finanzplan
Zusätzl. zu ordnen	X	X	Gesamtlaufzeit	Gesamtlaufzeit
Haushaltsbelastend	X	X	X	X
Haushaltsentlastend				
Haushaltsneutral				

Haushaltsjahr	Produktsachkonten		Ergebnisplan
	2017	Bezeichnung	Betrag in €
(Mehr) Erträge:	281001 000.4147001	Kulturangebote Spenden für lfd. Zwecke privater Unternehmen	100,00
(Mehr) Erträge:	281001 000.4148001	Kulturangebote Spenden f. lfd. Zwecke übrige Bereiche	100,00
(Mehr) Aufwendungen:	281001 000.5291000	Kulturangebote Aufwendungen f. sonst. Dienstleistungen	-105.000,00
		<b>Saldo Ergebnisplan</b>	<b>-104.800,00</b>

Haushaltsjahr	Produktsachkonten		Finanzplan
	2017	Bezeichnung	Betrag in €
(Mehr) Einzahlungen:	281001 000.6147001	Kulturangebote Spenden für lfd. Zwecke privater Unternehmen	100,00
(Mehr) Einzahlungen:	281001 000.6148001	Kulturangebote Spenden f. lfd. Zwecke übrige Bereiche	100,00
(Mehr) Auszahlungen:	281001 000.7291000	Kulturangebote Auszahlungen f. sonst. Dienstleistungen	-105.000,00
		<b>Saldo Finanzplan</b>	<b>-104.800,00</b>

Konzept

# **STADTJUBILÄUM 875 JAHRE LÜBECK**

Hansestadt Lübeck, Fachbereich 4

Lübeck und Travemünde Marketing GmbH

Stand: 16.09.2016, Änderungen vorbehalten

# INHALT

## 1 HINTERGRUND

- 1.1 Das Jubiläumsjahr – Eine Königin feiert Geburtstag 2
- 1.2 2018: Europäisches Jahr des kulturellen Erbes 2

## 2 PROGRAMM

- 2.1 Was für ein Jahr! 3
- 2.2 Chronologische Übersicht 3
- 2.3 875: DIE JUBILÄUMSVERANSTALTUNGEN 4**
  - 2.3.1 Neujahrsempfang in der MuK 4
  - 2.3.2 Lübeck im Film 4
  - 2.3.3 Öffentliche Vortragsreihe 5
  - 2.3.4 Gottesdienst in der Kirche von Alt Lübeck 5
  - 2.3.5 Festwochenende: HanseKulturFestival zum Stadtjubiläum 5
  - 2.3.6 Die lange Nacht der Lübeck Literatur 7
  - 2.3.7 Lübeck-Oper 7
  - 2.3.8 Abend-/Nachtführungen zur Geschichte und Archäologie 7
  - 2.3.9 Projekt Buxtehude 7
  - 2.3.10 Sonderausstellung „875 Jahre Lübeck in 87,5 Exponaten“ 8
  - 2.3.11 175 Jahre Liedertafel Travemünde 11
  - 2.3.12 Lübeck Slam – Geschichte vs. Gegenwart (Poetry Slam) 11
  - 2.3.13 Lübeck in Szene(n) 11
  - 2.3.14 Internationale Tagung zu Stadtgründungen in Nordeuropa 11
  - 2.3.15 Lübeck in der Literatur 12
  - 2.3.16 Führungen zu 9 Denkmälern aus 9 Jahrhunderten 12
  - 2.3.17 Quiz-Show 12
  - 2.3.18 Historisch Moderne Modenschau 12
  - 2.3.19 Stadtteile-Projekt des Wissenschaftsmanagements 12
- 2.4 VERANSTALTUNGEN IM NEUEN GEWAND 13**
  - 2.4.1 Große Kiesau Literaturnacht 13
  - 2.4.2 Interkultureller Sommer 13
  - 2.4.3 Museumsnacht 13
  - 2.4.4 Theaternacht 14
  - 2.4.5 Verleihung des Thomas-Mann-Preises 14
  - 2.4.6 Nordische Filmtage 14
- 2.5 SONDERVERANSTALTUNGEN IM JUBILÄUMSJAHRE 15**
  - 2.5.1 Bundeswettbewerb Jugend musiziert 15
  - 2.5.2 Jahreshauptversammlung des Deutschen Bühnenvereins 15

## 3 BUDGET

- 3.1 Kalkulation 15

# 1 HINTERGRUND

## 1.1 DAS JUBILÄUMSJAHR – EINE KÖNIGIN FEIERT GEBURTSTAG

---

1143 - 2018

Unsere Stadt trägt viele Titel: Königin der Hanse, UNESCO-Weltkulturerbe, Stadt der Wissenschaft, Weihnachtsstadt des Nordens, Wohlfühlhauptstadt. Lübecks schönste Tochter Travemünde ist das zweitälteste Seebad an der Ostsee. 220.191 Bürger nennen Lübeck ihre Heimat (Stand 30.06.2016), und jährlich begrüßt sie rund 17,5 Millionen Gäste (Tages- sowie Übernachtungsgäste). Und 2018 feiert unsere Stadt, unsere Heimat, ein Jubiläum: 875 Jahre Lübeck. Die Hansestadt an der Trave hat viel erlebt und es war nicht immer leicht. Und auch die Zukunft birgt viele Herausforderungen. Aber gemeinsam feiern ist ein wichtiger Bestandteil unserer Stadtkultur. Ebenso wie die Vergangenheit und die Geschichte unserer Stadt, die uns alle auf die eine oder andere Weise miteinander verbindet und Teil unserer Identität geworden ist. Und auf die wir stolz sind.

Wie alles begann. Die Geburtsstunde unserer Stadt geht auf das Jahr 1143 zurück. Graf Adolf von Schauenburg gründete damals „Lubeke“ auf unserer heutigen Altstadtinsel. Damit legte er den Grundstein für unseren späteren Erfolg als stolze „Königin der Hanse“. Ab sofort stand das Bestreben der Lübschen Kaufleute, Handel zu treiben und dabei internationale Kontakte zu nutzen, im Mittelpunkt des städtischen Geschehens. Der Fernhandel war letztlich der entscheidende Punkt, der dazu führen sollte, dass Lübeck in der Zeit der Hanse die bedeutendste Handelsstadt im Ostseeraum wurde. Wie dieser Teil der Geschichte ausging, ist hinlänglich bekannt, aber Lübeck ist ja noch viel mehr als eine alte und ehemals mächtige Königin. Lübeck ist eine lebendige Stadt voller magischer Momente, voll Kunst und Kultur, die Stadt der drei Nobelpreisträger, der sieben Türme, des Marzipans und einer Bürgerkultur, die ihresgleichen sucht. Beim Internationalen Hansetag 2014 und dem 1. HanseKulturFestival 2016 haben sich die Lübecker als echte Gastgeber der Herzen erwiesen und viele Gäste aus nah und fern für sich und unsere schöne Stadt begeistert. Das wünschen wir uns auch für das Jubiläumsjahr 2018, wir möchten unbeschwert feiern und uns auf das Innigste mit unserer Stadt verbunden fühlen. Dazu laden wir Freunde, Familie und Gäste mit Freude ein und heißen alle, die mit uns gemeinsam feiern möchten, herzlich willkommen.

Beauftragt von der Bürgerschaft, das Jubiläumsjahr 2018 zu gestalten, haben der Fachbereich 4 (FB4) unter Leitung von Senatorin Kathrin Weiher in einer Arbeitsgruppe mit den LÜBECKER MUSEEN, dem Theater Lübeck, dem Archiv, dem Bereich Archäologie und Denkmalpflege sowie der Stadtbibliothek und weiteren Partnern gemeinsam mit der Lübeck und Travemünde Marketing GmbH (LTM) das vorliegende Konzept erarbeitet. Viele der folgenden Projektideen werden aus dem FB4 heraus entwickelt und als Themenjahr umgesetzt.

## 1.2 2018: EUROPÄISCHES JAHR DES KULTURELLEN ERBES

---

2016 wurde von der Europäischen Kommission entschieden, im Jahr 2018 ein Europäisches Kulturerbejahr durchzuführen. Das Kulturerbejahr folgt einer gemeinsamen Anregung des Bundes, der Länder und der kommunalen Spitzenverbände und soll unter dem **Motto „Sharing Heritage“** stattfinden. Die europäische Dimension unserer Kultur soll dabei in den Fokus rücken. Denkmale und Kulturgüter sind aufgrund ihrer Authentizität und Anschaulichkeit besonders geeignet, die Breite der Gesellschaft mit Geschichte und Kultur in Berührung zu bringen.

Brandenburgs Kulturministerin Martina Münch begrüßt als Präsidentin des Deutschen Nationalkomitees für Denkmalschutz die breite Unterstützung auf europäischer Ebene für ein Kulturerbejahr: „Das vielseitige und unterschiedliche kulturelle Erbe ist nicht nur Teil einer lokalen

Identität, sondern auch Teil unserer europäischen Geschichte und Grundpfeiler unserer kulturellen Vielfalt. Vor dem Hintergrund aktueller Herausforderungen wie etwa der Flüchtlingszuwanderung und der Finanzkrise können wir mit dem Europäischen Kulturerbejahr das Verbindende der gemeinsamen kulturellen Wurzeln und zugleich die kulturelle Vielfalt des Kontinents in den Blickpunkt rücken.“

(Quelle: www.dstgb.de)

Vor dem Hintergrund des Kulturerbejahres sollen sich diese Hauptthemen auch in den Veranstaltungen zum Stadtjubiläum wiederfinden. Dies dient als gute Grundlage für die Akquirierung europäischer Gelder.

## 2 PROGRAMM

### 2.1 WAS FÜR EIN JAHR!

---

In der Arbeitsgruppe des FB4 wurden schnell vielfältige Themen erarbeitet und Veranstaltungsformate entwickelt. Diese werden ergänzt durch gängige Veranstaltungen, die jährlich in Lübeck stattfinden und die 2018 unter dem Motto des Jubiläums ins Gesamtkonzept integriert werden. Hinzu kommen weitere Sonderveranstaltungen, die bereits im Vorhinein in Lübeck geplant wurden, denen aber durch die Feierlichkeiten ein besonderer Stellenwert verliehen wird. Alle Veranstaltungen im Überblick:

### 2.2 CHRONOLOGISCHE ÜBERSICHT

---

<b>Januar</b>	<b>Neujahrsempfang in der MuK</b> Federführung: Fachbereich 4/MuK
<b>Februar</b>	<b>Lübeck im Film</b> Federführung: Nordische Filmtage
<b>Februar</b>	<b>Große Kiesau Literaturnacht</b> Federführung: Große Kiesau e.V.
<b>Feb.-Mai &amp; Sept.-Nov.</b>	<b>Öffentliche Vortragsreihe im Audienzsaal</b> Federführung: Archiv
<b>Mai-August</b>	<b>Interkultureller Sommer</b> Federführung: VHS
<b>18.-25. Mai</b>	<b>Bundeswettbewerb Jugend musiziert</b> Federführung: Kulturbüro
<b>7.-9. Juni</b>	<b>Jahreshauptversammlung des Deutschen Bühnenvereins</b> Federführung: Theater Lübeck
<b>7. oder 14. Juni</b>	<b>Gottesdienst in der Kirche von Alt Lübeck</b> Federführung: Prof. Dr. Manfred Gläser
<b>8.-10. Juni</b>	<b>Festwochenende „HanseKulturFestival zum Stadtjubiläum“</b> Federführung: LTM
<b>29. Juni</b>	<b>Die lange Nacht der Lübeck Literatur</b> Federführung: Theater Lübeck/Kulturstiftung, Die LÜBECKER MUSEEN
<b>Juli/August</b>	<b>Lübeck-Oper mit und für Lübecker Jugendliche/n</b> Federführung: Kunst am Kai e.V./Theater Lübeck
<b>Sommer</b>	<b>Abend-/Nachtführungen zur Geschichte und Archäologie</b> Federführung: Prof. Dr. Manfred Gläser
<b>26. August</b>	<b>Museumsnacht</b> Federführung: Kulturstiftung, Die LÜBECKER MUSEEN
<b>29. September</b>	<b>Theaternacht</b> Federführung: Kulturbüro
<b>September</b>	<b>Projekt Buxtehude</b> Federführung: Stadtbibliothek/Kulturbüro

<b>September</b>	<b>Verleihung des Thomas-Mann-Preises</b> Federführung: Kulturstiftung, Die LÜBECKER MUSEEN
<b>Okt. 2018-März 2019</b>	<b>Sonderausstellung „875 Jahre Lübeck in 87,5 Exponaten“</b> Federführung: Kulturstiftung, Die LÜBECKER MUSEEN
<b>November</b>	<b>Nordische Filmtage</b> Federführung: Nordische Filmtage Lübeck
<b>Ganzjährig</b>	<b>175 Jahre Liedertafel Travemünde (diverse Veranstaltungen)</b> Federführung: Liedertafel Travemünde
N.N.	<b>Lübeck Slam – Geschichte vs. Gegenwart (Poetry Slam)</b> Federführung: Theater Lübeck
N.N.	<b>Lübeck in Szene(n)</b> Federführung: Theater Partout
N.N.	<b>Internationale Tagung zu Stadtgründungen in Nordeuropa</b> Federführung: Bereich Archäologie und Denkmalpflege/Archiv
N.N.	<b>Lübeck in der Literatur</b> Federführung: Lions Club Lübeck Liubice
N.N.	<b>Führungen zu 9 Denkmälern aus 9 Jahrhunderten</b> Federführung: Bereich Archäologie und Denkmalpflege
N.N.	<b>Quiz Show</b> Federführung: Prof. Dr. Manfred Gläser
N.N.	<b>Historisch Moderne Modenschau</b> Federführung: LTM
N.N.	<b>Stadtteile-Projekt des Wissenschaftsmanagements</b> Federführung: Wissenschaftsmanagement

## 2.3 875: DIE JUBILÄUMSVERANSTALTUNGEN

---

### 2.3.1 NEUJAHRSEMPFANG IN DER MUK

Zum Jahresauftakt lädt die Stadt zum Neujahrsempfang, um gemeinsam in die Geburtstagsfeierlichkeiten zu starten. Der Empfang setzt den offiziellen Startpunkt zum Jubiläumsjahr 2018 und eröffnet die Feierlichkeiten des gesamten Jahres. Bei Musik, Getränken und angeregten Gesprächen feiert Lübeck Geburtstag!

**Termin:** Januar

**Kosten:** € 34.000,-

+++

### 2.3.2 LÜBECK IM FILM

Lübeck kann auf eine bewegte Filmgeschichte zurückblicken. In zahlreichen Filmen verewigt, wollen wir gemeinsam die bewegten Bilder anschauen und in das vielseitig inszenierte Lübeck eintauchen. Wie wurde Lübeck im Film dargestellt? Was macht die einzigartige Kulisse Lübecks mit dem Film und wie wurde sie eingesetzt? Bei ca. 9-10 Vorstellungen werden ganz verschiedene Spielfilme vom Stummfilm bis zu aktuellen Produktionen gezeigt, die in Lübeck gedreht worden sind. Erleben kann man diese an eindrucksvollen Orten wie z.B. einem Museum, einer Kirche, traditionell im Kino oder Open Air unterm Ostseehimmel. Die Auswahl der Filme sowie die Gesamtkoordination liegt bei den Nordischen Filmtagen.

**Termin:** Ganzjährig (Februar – November)

**Kosten:** € 20.000,-

+++

### 2.3.3 ÖFFENTLICHE VORTRAGSREIHE

Der Bereich Archäologie und Denkmalpflege setzt gemeinsam mit dem Archiv sowie dem Verein für Lübeckische Geschichte und Altertumskunde (VLGA) eine Vortragsreihe zur Stadtgeschichte Lübecks um. Dabei werden ca. 20 Vorträge verteilt über das Jahr 2018 angeboten, fokussiert je auf ein Exponat, eine Urkunde oder ein Bild der Stadtgeschichte. Als Referenten verpflichten sich Herr Dr. Lokers (Archiv), Prof. Dr. Hammel-Kiesow (ehem. Europäisches Hansemuseum) und weitere Experten aus den Bereichen Geschichte, Archäologie oder auch Kunst. Die Vortragsreihe knüpft an die Sonderausstellung an.

**Termin:** Februar – Mai, September – November

**Kosten:** € 5.000,-

+++

### 2.3.4 GOTTESDIENST IN DER KIRCHE VON ALT LÜBECK

Zwischen Bad Schwartau und Dänischburg, an der Mündung der Schwartau in die Trave, rund sechs Kilometer flussabwärts der Altstadtinsel des heutigen Lübecks und gegenüber der Teerhofinsel und dem Schellbruch auf der anderen Seite, liegt Liubice oder Alt Lübeck, ein heutiges Bodendenkmal. Hier nahm die Stadt ihren Ursprung, an den wir 2018 zurückkehren, um am Tag des heiligen Gottschalks einen Gottesdienst abzuhalten, der an die vergangenen Zeiten erinnert, an dem Lübeck noch in den Kinderschuhen stand. Ein Open Air-Gottesdienst in besonderer Atmosphäre vor ursprünglicher Naturkulisse verspricht ein besonderes Erlebnis von Gott und Schöpfung.

**Termin:** 7. oder 14. Juni

**Kosten:** € 1.000,-

+++

### 2.3.5 DAS FESTWOCHELENDE: HANSEKULTURFESTIVAL ZUM STADTJUBILÄUM

Einmal in diesem Jahr muss gefeiert, mit den Bürgern gemeinsam ein Projekt entwickelt und unsere Heimatstadt zum schönsten Ort der Welt gemacht werden. Wir sind Lübeck! Analog des HanseKulturFestivals setzt das Festwochenende auf starke Bürgerbeteiligung, die Schönheit, die im Verborgenen liegt und das Laissez-faire, einfach loszulassen. Die Aufgabe der LTM ist es, die öffentlichen Flächen zu inszenieren, zu schmücken, möglichst viele Partner einzubinden, die aktiv Ideen mitentwickeln. **Im Fokus liegen die Stadtgebiete Gründerviertel inklusive Markt und Rathaus sowie das Domviertel.** Alle anderen dürfen sich gerne beteiligen.

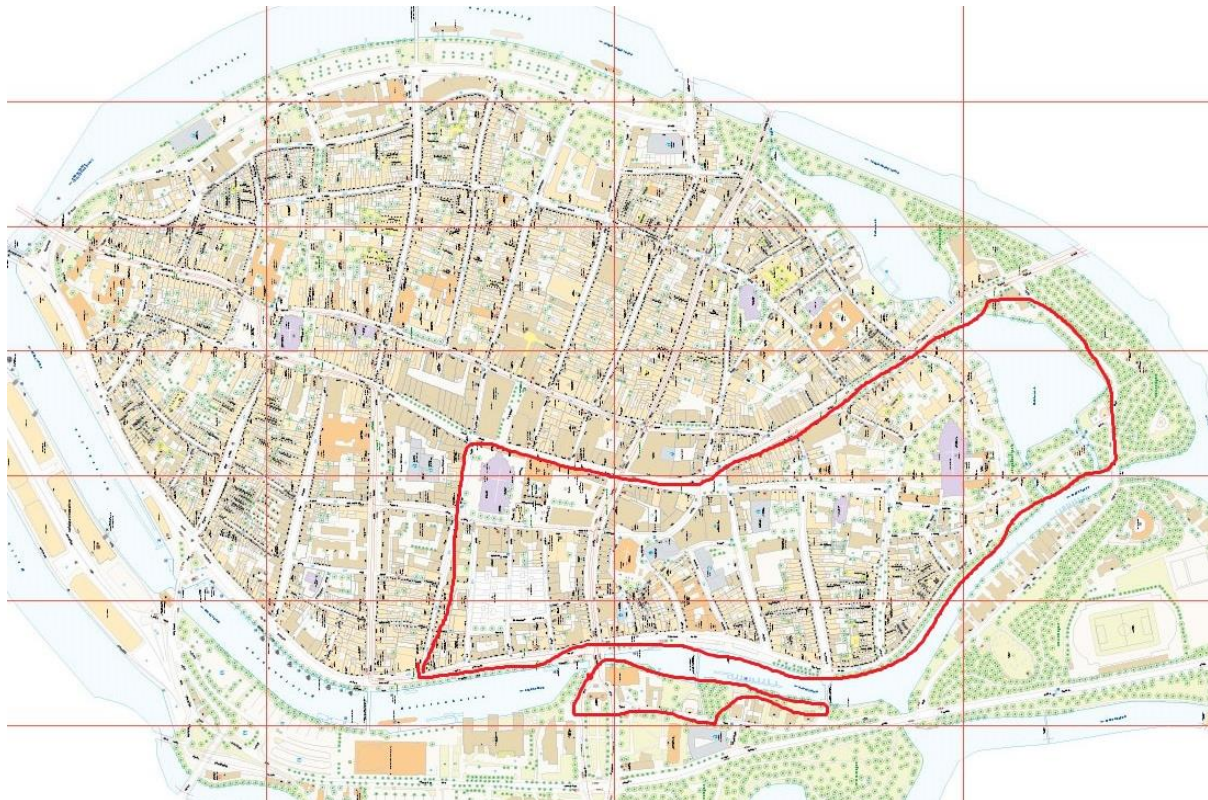
Gefeiert wird vom **08.-10. Juni 2018**. Dieses Wochenende steht im Zeichen der Vielfalt. Lübeck lässt sich nicht auf einen Slogan reduzieren. Lübeck ist viel mehr. Von der Geschichte Lübecks auf dem Pferdemarkt und dem Domvorplatz. Von der Aktualität des Wandels auf dem Markt und dem Rathaus. Von der Umgestaltung und der Neuerfindung im Gründerviertel. Von der Freude am Jetzt und dem schönen Leben an der Unter- und Obertrave. Von der verborgenen Schönheit im Malerwinkel und im Domviertel. Von der Natur am Mühlenteich. Von der Zukunft am Klingenberg.

Die programmatische Gesamtkonzeption greift ein Hauptmerkmal des HanseKulturFestivals auf: Dezentralität. Das Konzept „klein, aber fein“ soll ebenfalls zum Tragen kommen. Anstelle von großen Bühnen soll es mehrere kleine geben, auch ungewöhnliche Plätze können so zum Schauplatz kultureller Veranstaltungen werden. Als Veranstaltungsmittelpunkt dient das

Gründerviertel inklusive Markt und Rathaus. Diese Fläche bietet viel Raum für vielfältige Veranstaltungsmomente, die alle Zielgruppen ansprechen. Neben musikalischen Beiträgen, Lesungen und Veranstaltungen der Altstadtbewohner (LübeckSalon) sind Formate wie Straßentheater und Kunst im öffentlichen Raum wichtige Programmpunkte.

#### **Die Hauptpartner in diesem Viertel:**

St. Marien • Dom zu Lübeck • St. Petri • Musikhochschule Lübeck • Museum Holstentor • Museum für Natur und Umwelt • Hanse-Schule • Domschule • Zentralbad • CVJM • Haus der Kulturen • Schleswig-Holstein Musik Festival (SHMF)



#### **Im Zentrum des Geschehens: Das Gründerviertel und der Markt**

Hier hat alles begonnen und hier liegt das Herz des damaligen und auch heutigen Lübecks: Das Rathaus mit dem angrenzenden Markt sowie das Gründerviertel mit seinen archäologischen Schätzen. Hier gehen wir zurück bis an die Anfänge Lübecks und gewähren den Besuchern einen Einblick in die Geschichte unserer Heimat.

#### **Das erhabene Schöne: Das Domviertel**

In Kooperation mit der Musikhochschule Lübeck (MHL) soll das Traveufer zur Bühne werden. Entspannt können die Besucher hier den Klängen lauschen. Für weitere Konzerte stehen die Räumlichkeiten der MHL sowie St. Petri zur Verfügung. Auch die Kunsthalle St. Annen sowie das Museum für Natur und Umwelt werden zu wichtigen Schauplätzen.

Auf dem Mühlenteich bietet eine schwimmende Bühne mit einem DJ musikalische Abwechslung, die man vom Ufer aus genießen kann.

#### **Die Menschen in der Stadt: Lübeck-Salon 3.0**

Das Modell „Lübeck-Salon“ hat sich sehr bewährt und ist beliebter denn je. Die Anwohner übernehmen einmal mehr die Rolle der Gastgeber. Konzerte, Lesungen, Performances finden „unplugged“ in den Gängen und Höfen der Altstadt statt. Es kommt zu ganz persönlichen, nicht austauschbaren Begegnungen und Festmomenten, bei denen unsere Gäste Geschichten und

Anekdoten über ihren Aufenthalt in Lübeck sammeln. Ob lange Tafel an der Obertrave, Kammerkonzert im Heynaths Gang oder Kinderaktionen im Malerwinkel - eine Vielzahl von kleinen Inszenierungen lässt die gesamte Altstadt erstrahlen und gibt den Lübeckern eine Plattform.

**Termin:** 8.-10. Juni

**Kosten:** € 482.000,-

+++

### 2.3.6 DIE LANGE NACHT DER LÜBECK LITERATUR

Am 29. Juni laden das Theater Lübeck, das Buddenbrookhaus und das Günter Grass-Haus gemeinsam zur „Langen Nacht der Lübeck Literatur“ ein. Von 19 Uhr bis nach Mitternacht wird Literatur aus und über Lübeck gelesen, von den Anfängen bis zur Gegenwart. Die Lesungen finden in allen drei Häusern statt, im Anschluss gibt es eine Abschlussparty im Theater.

**Termin:** 29. Juni

**Kosten:** € 40.000,-

+++

### 2.3.7 LÜBECK-OPER

Das Projekt Kunst am Kai widmet sich im Jubiläumsjahr dem Thema Lübeck. Kooperationspartner ist das Theater Lübeck, das sich sowohl künstlerisch als auch finanziell am Projekt beteiligt. Gemeinsam wird eine Oper erarbeitet, die sich inhaltlich mit der Lübecker Geschichte auseinandersetzt. Diese wird an mehreren Terminen im Sommer aufgeführt, damit möglichst viele Interessierte die Möglichkeit haben, sich diese einzigartige Produktion anzuschauen. Veranstaltungsort wird wie üblich der Hafenschuppen C sein.

**Termin:** Juli/August

**Kosten:** € 30.000,- (Gesamtkosten € 50.000,-, davon € 20.000,- Eigenanteil)

+++

### 2.3.8 ABEND-/NACHTFÜHRUNGEN ZUR GESCHICHTE UND ARCHÄOLOGIE

Am Abend bzw. in der Nacht herrscht in Lübeck eine ganz besondere Stimmung. Sonderführungen zu ungewöhnlichen Zeiten waren in Lübeck schon immer sehr beliebt und sollen zum Stadtjubiläum ganz besonders angeboten werden.

**Termin:** Ganzjährig

**Kosten:** € 0,- (Projekt refinanziert sich selbst durch Ticketverkäufe)

+++

### 2.3.9 PROJEKT „BUXTEHUDE“

Zum 350. Jubiläum seines Dienstantritts an St. Marien feiert Lübeck ein besonders schönes musikalisches Kapitel seiner Geschichte, indem Dieterich Buxtehude Tribut gezollt wird. Viele verschiedene Programmbausteine rund um Lübeck's wohl bekanntesten Organisten bilden das

Projekt Buxtehude, das natürlich einen musikalischen Schwerpunkt hat. Projektpartner sind neben den Gesamtkoordinatoren der Stadtbibliothek und des Kulturbüros vor allem St. Marien, St. Jakobi, die Musikhochschule Lübeck (MHL) und das Katharineum.

### **Buxtehudes Spuren in Lübeck**

Die Stadtbibliothek verwahrt wertvolle Musikalien und Quellen zu Buxtehude und wird anhand einer Ausstellung, einem Konzert oder auch kleinen Lesungen und Führungen auf sein nachhaltiges Wirken in Lübeck aufmerksam machen. In Kooperation mit dem Katharineum wird die Ausstellung als Schulprojekt erarbeitet und präsentiert. Das Highlight: Ein Konzert mit einschlägigen Musikern im Scharbausaal.

### **Verleihung des Buxtehude-Preises**

Bereits seit 1951 vergibt die Hansestadt Lübeck den Buxtehude-Preis für hervorragende Leistungen auf dem Gebiet der Kirchenmusik. In 2018 wird das Kulturbüro den mit € 10.000,- dotierten Buxtehude-Preis erneut feierlich verleihen. Die Feierlichkeiten werden an das Projekt der Stadtbibliothek angegliedert werden.

### **Buxtehude-Tage**

Der heutige Marienorganist Johannes Unger ist seit 2009 Organist an St. Marien und widmet seinem berühmten Vorgänger die seit 2010 jährlich stattfindenden „Buxtehude-Tage“ in der Marienkirche. 2018 finden diese im Rahmen des Stadtjubiläums und des Projektes Buxtehude statt.

### **Buxtehude-Orgelwettbewerb**

Gemeinsam mit der Musikhochschule ruft St. Jakobi einen Orgelwettbewerb in Gedenken an Buxtehude aus. Genaue Bedingungen sowie die Ausschreibung werden noch erarbeitet.

**Termin:** September

**Kosten:** € 15.000,-

(Gesamtkosten € 125.000,-: davon € 5.000,- Buxtehudes Spuren in Lübeck; € 15.000,- als Eigenanteil Verleihung des Buxtehude-Preises; € 50.000,- Buxtehude-Tage, davon € 45.000,- Eigenanteil; € 55.000,- Buxtehude-Orgelwettbewerb, davon € 50.000,- Eigenanteil)

+++

## **2.3.10 SONDERAUSSTELLUNG „875 JAHRE LÜBECK IN 87,5 EXPONATEN“**

Mit einem großen Ausstellungsprojekt wird die Geschichte unserer Stadt auf eine ganz neue Art und Weise erzählt: Es sollen nicht wie üblich historische Daten erläutert und visualisiert werden, sondern die Exponate selbst sollen im Vordergrund stehen und ihre Geschichte erzählen. So erzählt jedes Exponat auch einen Teil Stadtgeschichte.

Dieser innovative Blick auf Lübecks Geschichte wird gemeinsam von den LÜBECKER MUSEEN, dem Archiv, der Stadtbibliothek und dem Bereich Archäologie und Denkmalpflege der Hansestadt Lübeck realisiert, wissenschaftlich unterstützt durch das Zentrum für Kulturwissenschaftliche Forschung (ZKFL) und damit der Universität zu Lübeck. Die Ausstellung ist somit als Gemeinschaftsprojekt vieler kultureller und wissenschaftlicher Einrichtungen wegweisend für das Jubiläumsjahr.

Die Federführung für die Umsetzung der Ausstellung liegt bei den LÜBECKER MUSEEN. Ausstellungsort ist das Museumsquartier St. Annen.

## **Das Ausstellungsprojekt (Kurzbeschreibung)**

In Lübeck gibt es einen reichen Fundus von Objekten, deren Geschichten den gesamten Zeitraum der 875 Jahre abdecken. Die große Vielfalt und der Umfang der Sammlungen hängen entscheidend mit der Stadtgeschichte zusammen. Bis 1937 war die Hansestadt ein eigenständiger Staat, bis etwa 1500 war Lübeck eine europäische Großmacht – Lübecks Depots enthalten folglich Schätze, die weit über die üblichen stadtgeschichtlichen Sammlungen hinausragen. Die Geschichte der Stadt muss immer im europäischen, ja, teilweise im globalen Kontext erzählt werden.

## **Das Ausstellungskonzept – Idee und Umsetzung**

*Wie erzählen die in der Ausstellung präsentierten Objekte?*

Die Ausstellung basiert auf einem aktuellen kulturwissenschaftlichen Diskurs, den man mit dem Terminus „Vom Wissen der Dinge“ umschreiben kann. Hier wird mit den Objekten, die in den Speichern des Wissens – also in den Museen, Bibliotheken und Archiven – lagern, eine ganz eigene Geschichte erzählt. Es wird davon ausgegangen, dass die musealen Exponate keine „toten“ Gegenstände sind, die sich als passive Objekte dem Betrachter darbieten, sondern eine aktive Rolle übernehmen, indem sie ihre eigene Lübsche Geschichte erzählen. Dabei ist mit dem Merkmal des Lübschen häufig etwas Doppeltes gemeint:

1. Das Objekt hat mit uns, mit unserer Stadt und Geschichte ganz viel zu tun; es hat eine Funktion in unserem Gemeinwesen gehabt, die es mit Fug und Recht als ein Stück Lübeck auszeichnet;
2. Das Objekt verweist weit über Lübeck hinaus, kommt etwa aus einer ganz anderen Welt, einer ganz anderen Zeit oder hat in seiner Objektgeschichte ganz viel neue Welt in sich aufgenommen.

Die Ausstellung erzählt die Geschichte Lübecks ausschließlich mit Stücken aus den Sammlungen der Lübecker Kulturinstitute – ohne externe Leihgaben. Sie reicht dabei von den Anfängen bis in die Gegenwart und präsentiert Objekte unterschiedlichster Art: Kunstwerke von Rang, Alltags- und Gebrauchsgegenstände, Dinge aus Lübeck und aus allen Teilen der Welt, wie sie in der von Lübecker Bürgern zusammengetragenen Völkerkundesammlung zu finden sind. Sie wird auch Ausgrabungsobjekte der Archäologen zeigen, die vor allem die frühe Geschichte der Stadt bezeugen können, Spolien aus der Denkmalpflege, die die Baugeschichte von Lübecker Häusern präsentieren. Auch Bücher und Manuskripte aus der Stadtbibliothek werden zu sehen sein, hier sind insbesondere die niederdeutschen theologischen Handschriften aus dem 15. Jahrhundert und die Musikaliensammlung von herausragender Bedeutung. Das Archiv wird sich mit Urkunden und Dokumenten zur Stadtgeschichte beteiligen und die Nobelpreisträgerhäuser mit Briefen und Manuskripten aber auch Objekten der Familie Mann und Günter Grass.

*Wie kann man sich das konkret vorstellen?*

Im Folgenden seien einige Beispiele von Exponaten aus den Sammlungen der vier beteiligten Bereiche genannt, die deutlich machen, was für unterschiedliche Geschichten die Objekte erzählen werden.

### **Aus der Völkerkundesammlung der LÜBECKER MUSEEN:**

#### **Mumie eines Priesters oder höheren Beamten - Ägypten, 26. Dynastie (um 664-525 v. Chr.)**

In der Völkerkundesammlung der Hansestadt Lübeck befindet sich eine altägyptische Mumie, anhand derer sich Geschichte gleich in mehreren Geschichten erzählen lässt. Die Mumie kam um 1696 nach Lübeck. Sie wurde in der Ratsapotheke aufbewahrt. Warum kam Sie nach Lübeck? Wie war die medizinische Versorgung um diese Zeit in der Stadt? Welche Rolle spielten die Apotheker-Mumien, die es nicht nur in Lübeck gab, in der frühen Neuzeit in den Städten?

Diese Fragen stellt das Objekt und sie müssen in der Ausstellung beantwortet werden. Auf diese Weise kann über das Exponat ein Bild von Lübeck um 1700 entwickelt werden.

Die Mumie kam 1812 in die Stadtbibliothek und der Sarg, der in keinem guten Zustand war, wurde neu bemalt. Hier ergeben sich wiederum Fragen, die in das Lübeck des frühen 19. Jahrhundert führen.

Und schließlich: 1992 wurde die Mumie in der Universität zu Lübeck röntgenologisch untersucht und ihre europaweite Einmaligkeit damit wissenschaftlich festgestellt. Hier führt die Exponaterzählung in die jüngste Vergangenheit der Stadt: In die Entwicklung Lübecks zu einem lebenswissenschaftlich orientierten Ort der Forschung.

### **Aus der Sammlung des Bereichs Archäologie und Denkmalpflege: Ein amputierter Fuß aus der Fronerei**

Als mittelalterliche Gerichtsstrafen kennen wir das Verbrennen, Enthaupten, Henken, Rädern, Stäupen, Hand abhacken, aufs Rad flechten, Teeren und Federn, an den Pranger stellen, Auspeitschen, lebendig begraben. In Lübeck war der Fron, der Scharfrichter, für diese Strafen zuständig. Sein Wohnhaus, das auch gleichzeitig das Gefängnis war, stand auf dem Schragen. Hier im Keller fand auch die Tortur, die „hochnotpeinliche Befragung“ der Gefangenen statt, hier wurden Daumenschrauben angelegt, hier wurden die Gliedmaßen der Gefangenen mit glühenden Zangen bearbeitet.

Wie unser Fund zeigt, erkrankte einer dieser Gefangenen daraufhin an Wundbrand und wäre unweigerlich an einer Sepsis gestorben, hätte der Scharfrichter nicht den erkrankten Fuß amputiert. Aufgrund der chirurgischen Kenntnisse des Frons war der Patient gerettet, und die Tortur konnte fortgesetzt werden – ob der Gefangene letztendlich überlebte, entzieht sich unserer Kenntnis. Der amputierte Fuß wurde in der hauseigenen Kloake entsorgt.

Knapp 500 Jahre später gruben die Archäologen diese Kloake aus und fanden einzelne menschliche Knochen. Diese wurden anthropologisch untersucht und es stellte sich heraus, dass dieser linke Fuß eines erwachsenen Mannes durch Sägen amputiert wurde. Darauf konnte obige Geschichte rekonstruiert werden. Für die museale Präsentation wurden die fehlenden Knochen im Institut für Anatomie der Universität zu Lübeck ergänzt. So zeigt dieser archäologische Fund interessante Aspekte der Lübecker Rechts- sowie der Medizingeschichte auf.

### **Aus der Sammlung des Stadtarchivs:**

#### **»Wallace-Brief«: Einladung des schottischen Nationalhelden William Wallace von 1297 an die Kaufleute in Hamburg und Lübeck**

(evtl. als Faksimile, da das Original sich in einer restauratorischen Ruhephase befindet)

Der Brief erzählt von der Geschichte Lübecks als Handelsstadt und werdenden Hansestadt, von den internationalen Beziehungen und der internationalen Bedeutung der Stadt, vom schottischen Nationalgefühl.

### **Stadtansicht: Diebels Holzschnitt von Lübeck von 1552**

Die weitaus genaueste Stadtansicht von Lübeck ist der 73 x 340 cm große Riesenholzschnitt, der Elias Diebel zugeschrieben wird. Der ursprünglich aus 24 Blättern bestehende Druck wurde 1552 nach dem Vorbild der Kölner Vedute von Anton Woensam (1531) angefertigt und 1574 in einem Neudruck geringfügig verändert. Der Holzschnitt erzählt die Geschichte der Stadt am Ende ihrer bisherigen Macht in Nordeuropa und dokumentiert das Stadtbild und seine Veränderungen vom Mittelalter bis heute.

**Termin:** Oktober 2018 bis März 2019

**Kosten:** € 200.000,- (Gesamtkosten € 690.550,-, davon € 490.550,- Eigenanteil)

+++

### 2.3.11 175 JAHRE LIEDERTAFEL TRAVEMÜNDE

Die Liedertafel Travemünde feiert 2018 ihr 175-jähriges Jubiläum. Vom gesungenen Neujahrsempfang bis hin zum weihnachtlichen Konzert in der St. Lorenz Kirche wird das gemeinsame Singen zelebriert. Höhepunkt des Jahres ist das Jubiläumswochenende im September mit Auftritten von Gastchören und vielseitigem Begleitprogramm.

**Termin:** Ganzjährig (diverse Veranstaltungen von Januar bis Dezember)

**Kosten:** € 30.000,-

+++

### 2.3.12 LÜBECK SLAM – GESCHICHTE VS. GEGENWART (POETRY SLAM)

Poetry Slams erfreuen sich heutzutage großer Popularität. Ein solches Format darf daher auch zum Stadtjubiläum nicht fehlen, besonders wenn es sich geradezu perfekt dazu eignet, die Geschichte (humoristisch) mit der Gegenwart zu vergleichen. Wer wird wohl gewinnen? Das Damals oder das Heute? Wer hat die schlagfertigeren Argumente und die besseren Reime? Wir sind gespannt auf den Ausgang dieses wortgewandten Schlagabtausches im Theater Lübeck.

**Termin:** N.N.

**Kosten:** € 10.000,-

+++

### 2.3.13 LÜBECK IN SZENE(N)

Als Episodengeschichte mit drei Stationen zu historischen Meilensteinen oder Persönlichkeiten wird die Schauspielschule der GEMEINNÜTZIGEN/das Theater Partout kleine Theaterstücke mit Tanzeinlagen konzipieren, erarbeiten und aufführen. Beginnend im Theater Partout über die Bürgergärten hin zur Glockengießerstraße und endend in der Katharinenkirche werden die Zuschauer auf eine Reise durch die lübsche Geschichte eingeladen.

**Termin:** N.N.

**Kosten:** € 19.000,-

+++

### 2.3.14 INTERNATIONALE TAGUNG ZU STADTGRÜNDUNGEN IN NORDEUROPA

Neben Lübeck werden bei dieser Tagung auch weitere Stadtgründungen in Nordeuropa betrachtet, die Rückschlüsse auf die Zeit um die Geburtsstunde Lübecks geben. Ein ganzes Wochenende lang tragen ca. 20 Referenten vor, was in der Zeit um Lübecks Entstehung zu Stadtgründungen im Norden geführt hat und welche Parallelen zu ziehen sind.

**Termin:** N.N.

**Kosten:** € 22.000,-

+++

### 2.3.15 LÜBECK IN DER LITERATUR

Im Behnhaus/Drägerhaus geht der Lions-Club „Lübeck-Liubice“ eine literarische Reise mit Texten von bekannten und weniger bekannten Schriftstellern quer durch die Jahrhunderte.

**Termin:** N.N.

**Kosten:** € 1.500,-

+++

### 2.3.16 FÜHRUNGEN ZU 9 DENKMALEN AUS 9 JAHRHUNDERTEN

Viele Denkmale zeugen von den verschiedenen Epochen der Lübecker Geschichte. Wir wollen die verschiedenen Jahrhunderte anhand von neun ganz unterschiedlichen Denkmälern erkunden und begreifen. Der Bereich Archäologie und Denkmalpflege wird dabei sachkundig zur Seite stehen und die Teilnehmer an seinem ausgiebigen Wissen teilhaben lassen.

**Termin:** N.N.

**Kosten:** € 0,- (Projekt refinanziert sich selbst durch Ticketverkäufe)

+++

### 2.3.17 QUIZ-SHOW

Einige Lübecker Persönlichkeiten werden sich hier dem ultimativen Test stellen müssen. Wer kennt Lübecks Geschichte am besten? Wer braucht noch ein wenig Nachhilfe und sollte im Jubiläumsjahr gut aufpassen? Millionär kann man bei diesem Format leider nicht werden, aber mit viel Spaß und Wissen beim Lübecker Publikum punkten. Geplanter Veranstaltungsort ist die GEMEINNÜTZIGE.

**Termin:** N.N.

**Kosten:** € 2.000,-

+++

### 2.3.18 HISTORISCH MODERNE MODENSCHAU

Zur Zeit der Hanse, als in Lübeck der Reichtum florierte, waren auch die Kleidungsstücke üppig. Wie sah die damalige Mode aus? Was sagte sie über den Träger aus? Wie lässt sie sich in die heutige Zeit transportieren? Diese und weitere spannende Fragen werden bei der historischen Modenschau beantwortet.

**Termin:** N.N.

**Kosten:** € 10.000,-

+++

### 2.3.19 STADTTTEILE-PROJEKT DES WISSENSCHAFTSMANAGEMENTS

Lübeck besteht nicht nur aus der Altstadt, sondern hat darüber hinaus noch neun weitere Stadtteile. Diese wollen wir bei den Feierlichkeiten nicht vergessen. Immerhin sind auch sie wichtige Zeitzeugen und jeder Stadtteil hat seine ganz eigene Geschichte, ebenso sein ganz

eigenes heutiges Gesicht. Wir wollen diese Stadtteile kennenlernen und uns den Menschen, die dort leben, widmen. Sie alle haben großes kreatives Potential, wie sie bereits zum Wissenschaftsjahr 2012 unter Beweis gestellt haben. Dieses Netzwerk wollen wir gemeinsam mit dem Wissenschaftsmanagement nutzen und erneuern.

**Termin:** N.N. (vrs. ganzjährig)

**Kosten:** € 25.000,-

## 2.4 VERANSTALTUNGEN IM NEUEN GEWAND

---

### 2.4.1 GROßE KIESAU LITERATURNACHT

Ein beliebter Termin im Jahr ist auch immer die Große Kiesau Literaturnacht, bei der private Altsadthäuser rund um die Große Kiesau für anregende Lesungen mit namhaften AutorInnen und SchauspielerInnen geöffnet werden. Jedes Jahr unter einem anderen Motto stehend, wird sich die Kiesau 2018 auf die Spuren der lübschen Geschichte begeben und sich so dem Jubiläum widmen.

**Termin:** Februar

**Kosten:** € 0,- (Kosten werden gesondert gestellt, Einnahmen durch Ticketverkäufe)

+++

### 2.4.2 INTERKULTURELLER SOMMER

Lübeck ist bunt, Lübeck ist interkulturell! Mit dem Interkulturellen Sommer widmen wir uns der jüngsten Geschichte Lübecks, der bunten Vielfalt, die in den letzten Jahren viel Zuwachs bekommen hat. Neben allen Negativschlagzeilen, die es bundesweit gab, wollen wir die Zuwanderungsströme feiern, die vielen verschiedenen Kulturen und die neuesten BewohnerInnen unserer schönen Hansestadt kennenlernen. Und viel über die neue Heimat zu erfahren, bedeutet auch ein Stück Integration. Zahlreiche Veranstaltungen bieten einen hervorragenden Rahmen, um weit über sprachliche Grenzen miteinander ins Gespräch zu kommen und Vorurteile abzubauen.

**Termin:** Juni – August

**Kosten:** 0,- (Kosten werden gesondert gestellt)

+++

### 2.4.3 MUSEUMSNACHT

Kaum wegzudenken aus dem Lübecker Kulturleben ist die alljährliche Museumsnacht. 2018 erwartet uns die 18. Version dieses großartigen Events und verspricht wieder ein breitgefächertes Programm mit allerlei Kunst, Musik, Literatur und fröhlichem Miteinander. Einmal mehr laden die Museen und Galerien ein und öffnen sich mit viel Hingabe den Besuchern.

**Termin:** August

**Kosten:** € 0,- (Kosten abgedeckt durch Jahresbudget)

+++

#### 2.4.4 THEATERNACHT

Eine Vielzahl großer und kleiner Theater hat in Lübeck ihr Zuhause gefunden. Das vielseitige Angebot überfordert nicht nur zur jährlichen Theaternacht den einen oder anderen Besucher. Dennoch stellen sich jedes Jahr unzählige Theaterbegeisterte der schier unmöglichen Herausforderung, möglichst viele Angebote wahrzunehmen und stürzen sich ins Getümmel. Wer dies wagt, wird belohnt und kommt in den Genuss von komischen, hoch dramatischen oder einfach atemberaubenden Darbietungen.

2018 wird das Thema Stadtjubiläum hier ebenfalls ganz groß geschrieben und bietet Raum für vielseitige Ansätze, die Geschichte oder auch die Gegenwart unserer Stadt theatralisch umzusetzen.

**Termin:** 29. September

**Kosten:** € 0,- (Kosten abgedeckt durch Jahresbudget)

+++

#### 2.4.5 VERLEIHUNG DES THOMAS-MANN-PREISES

Der „Thomas Mann Preis der Hansestadt Lübeck und der Bayerischen Akademie der Schönen Künste“ wird seit 2010 im jährlichen Wechsel in Lübeck und München verliehen. Er ist hervorgegangen aus dem „Thomas Mann Preis der Hansestadt Lübeck“ und dem „Großen Literaturpreis“ der Bayerischen Akademie der Schönen Künste und ist mit 25.000 Euro dotiert. Die Entscheidung trifft eine siebenköpfige Jury, in welche die Akademie und die Hansestadt jeweils drei Mitglieder entsenden, unter einem gemeinsam bestimmten Vorsitz. 2018 findet die Verleihung in Lübeck statt.

**Termin:** September

**Kosten:** € 0,- (Kosten werden gesondert gestellt)

+++

#### 2.4.6 NORDISCHE FILMTAGE

Wer kennt sie nicht: die langen Schlangen, die sich vor dem CineStar Stadthalle bilden, wenn der Vorverkauf zu den Nordischen Filmtagen startet. Schnell versucht jeder, sich die begehrten Tickets für die neuen Filme aus dem skandinavischen Raum zu sichern. Gekrönt von der Filmpreisnacht werden die Nordischen Filmtage von vielen jedes Jahr im Kalender markiert. Dabei sind schon echte Filmperlen entdeckt worden und so manche Filmpersönlichkeit hat sich in Lübeck die Ehre gegeben.

2018 begehen die Nordischen Filmtage ihr 60jähriges Jubiläum und gehören damit zum festen Inventar der lübschen Kulturlandschaft. Ein Rückblick auf 60 Jahre Filmgeschichte bietet eine große Auswahl an spannenden Schwerpunkten und Themen.

**Termin:** November

**Kosten:** € 20.000,-

(Mehrkosten für Sommerprogramm, Rest wird vom Jahresbudget abgedeckt)

## 2.5 SONDERVERANSTALTUNGEN IM JUBILÄUMSJAHR

### 2.5.1 BUNDESWETTBEWERB JUGEND MUSIZIERT

Der Musikwettbewerb "Jugend musiziert", ein Projekt unter dem Dach des Deutschen Musikrates, ist ein weltweit beachtetes Leuchtturm-Projekt zur Förderung junger MusikerInnen. In den 53 Jahren seines Bestehens haben eine dreiviertel Million Kinder und Jugendliche an "Jugend musiziert" teilgenommen. Unzählige Male debütierten hier junge Musik-Talente, die heute zum Teil international bekannte Stars sind. 2018 wird Lübeck zum Austragungsort des Wettbewerbs.

**Termin:** 18. - 25. Mai

**Kosten:** € 0,- (Kosten werden gesondert beantragt)

+++

### 2.5.2 JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DES DEUTSCHEN BÜHNENVEREINS

Zur Jahreshauptversammlung des Deutschen Bühnenvereins, die jedes Jahr in einer anderen Stadt tagt, treffen sich die Intendanten und Direktoren der deutschen Theater und Orchester sowie die verantwortlichen Kulturpolitiker, um gemeinsam über die aktuelle und zukünftige Situation von Schauspiel, Oper, Tanz und Konzert zu beraten. 2018 fiel die Wahl auf Lübeck, sodass das Theater Lübeck Gastgeber dieser wichtigen Tagung sein darf.

**Termin:** 7. - 9. Juni

**Kosten:** € 0,- (Kosten werden gesondert gestellt)

## 3 BUDGET

### 3.1 KALKULATION

Die Kalkulation basiert auf Schätz- bzw. Erfahrungswerten aus ähnlichen Veranstaltungen der vergangenen Jahre. Die Kosten und die Umsetzung obliegen den jeweils angegebenen Institutionen. Eine Teilrefinanzierung durch Sponsoren und Stiftungen ist angestrebt. Die den Projekten zugeordneten Eigenanteile sind u. a. bereits unabhängig vom vorliegenden Konzept refinanzierte Projektmittel bzw. von Dritten eingebrachte Fördergelder.

PROGRAMM		
DIE JUBILÄUMSVERANSTALTUNGEN		
	Kosten brutto	Bemerkung
Neujahrsempfang in der MuK	€ 34.000,-	Federführung: HL, Umsetzung: MuK Stehempfang für 750 Personen, Technik, Dekoration, Fingerfood, Getränke
Lübeck im Film	€ 20.000,-	Federführung: Nordische Filmtage Leihmieten, Technik, Personal
Öffentliche Vortragsreihe	€ 5.000,-	Federführung: Archiv, Bereich Archäologie und Denkmalpflege Raummiete, Ausstattung, Gagen

<b>Gottesdienst in der Kirche von Alt Lübeck</b>	€ 1.000,-	Federführung: Prof. Dr. Manfred Gläser Technik, Ausstattung, Transport
<b>Festwochenende HanseKulturFestival</b>		Federführung: LTM
Personal	€ 132.000,-	1 VZ Projektleitung fortlaufend ab 01/2017 1 VZ Assistenz 12 Monate vor VA-Termin Auf- und Abbauhelfer, Dienstleister  Weiterer Personalbedarf (Teilaufgaben) wird durch die Mitarbeiter der LTM abgedeckt.
Bühnen und weitere Aufbauten	€ 30.000,-	Aufbau und Technik, Ausstattung
Musik- und Theaterprogramm, Straßentheater, Kunstinstallationen (öffentliche Flächen)	€ 85.000,-	Gagen, Künstlerbetreuung, Reisekosten, Catering, Ausstattung
Musikprogramm in Innenhöfen und Gärten, Lesungen, Ausstellungen, Kulturmomente Kleinbühnen (LübeckSalon)	€ 20.000,-	Ausstattung, Programmkosten, Gagen
Infrastruktur	€ 35.000,-	Müllentsorgung, Straßenreinigung, Toiletten, Verbrauchskosten (Strom und Wasser)
Stadtdecoration, Ausschilderung, Besucherlenkung	€ 70.000,-	Fahnen, Beleuchtung, Straßendekoration, Kunstinstallationen, Passantenstopper
Gebühren	€ 15.000,-	GEMA, Künstlersozialkasse, Genehmigungen
Straßensperrungen und Verkehr	€ 20.000,-	Ausschilderung Verkehr, Spermaßnahmen, Umleitung Busse
Sicherheit	€ 10.000,-	Security, Nachtbewachung
Marketing, Druck	€ 40.000,-	Grunddesign, Programmheft/div. Drucksachen  Zusätzliche Marketingleistungen werden von der LTM abgedeckt.
Plakatierung	€ 10.000,-	CLB, CLP, Banner, Plakate
Anzeigen	€ 10.000,-	Print, überregional
Hörfunk, neue Medien und Presse	€ 5.000,-	Radiospots, Online-Kampagne, Pressekonferenzen, Promotionvideos
<b>Gesamtkosten</b>	<b>€ 482.000,-</b>	
<b>Lange Nacht der Lübeck Literatur</b>	<b>€ 40.000,-</b>	Federführung: Theater Lübeck, Buddenbrookhaus, Günter Grass-Haus  Programmkosten (Gagen, Ausstattung)
<b>Lübeck-Oper</b>	€ 50.000,- <i>davon</i> € 20.000,- <i>Eigenanteil</i> <hr/> € 30.000,-	Federführung: Kunst am Kai, Theater Lübeck  Programmkosten
<b>Abend-/Nachtführungen zur Geschichte und Archäologie</b>	€ 0,-	Federführung: Bereich Archäologie und Denkmalpflege  Kosten abgedeckt durch Ticketverkäufe
<b>Projekt Buxtehude</b>		Gemeinschaftsprojekt
Buxtehudes Spuren in Lübeck	€ 5.000,-	Federführung: Stadtbibliothek  Programmkosten Ausstellung, Konzert etc.

Verleihung des Buxtehude-Preises	€ 15.000,- <i>davon</i> € 15.000,- <i>Eigenanteil</i> <hr/> € 0,-	Federführung: Kulturbüro der HL Preisgeld, Programmkosten
Buxtehude-Tage	€ 50.000,- <i>davon</i> € 45.000,- <i>Eigenanteil</i> <hr/> € 5.000,-	Federführung: St. Marien
Buxtehude-Orgelwettbewerb	€ 55.000,- <i>davon</i> € 50.000,- <i>Eigenanteil</i> <hr/> € 5.000,-	Federführung: Musikhochschule in Kooperation mit St. Jakobi
<b>Gesamtkosten</b>	€ 125.000,- <i>davon</i> € 110.000,- <i>Eigenanteil</i> <hr/> € 15.000,-	
<b>Sonderausstellung „875 Jahre Lübeck in 87,5 Exponaten“</b> Gestaltung, Restaurierung, Transport	€ 176.000,-	<b>Federführung: Kulturstiftung Hansestadt Lübeck, Die LÜBECKER MUSEEN in Kooperation mit Archiv, Stadtbibliothek, Bereich Archäologie und Denkmalpflege</b>
Technik	€ 40.000,-	Ton- und Bildmedien, Audioguide, Security
Personal	€ 294.250,-	Kurator, Übersetzungen, Auf- und Abbau, Zusatzpersonal
Katalog, Kurzführer	€ 59.300,-	Herstellungskosten, Text, Übersetzungen
Marketing	€ 100.000,-	Werbung, Museumspädagogik
Sonstiges	€ 21.000,-	Rahmenprogramm etc.
<b>Gesamtkosten</b>	€ 690.550,- <i>davon</i> € 490.550,- <i>Eigenanteil</i> <hr/> € 200.000,-	
<b>175 Jahre Liedertafel Travemünde</b>	€ 30.000,-	Federführung: Liedertafel Travemünde Programmkosten diverse Veranstaltungen im Jahr 2018 (Konzerte, Festivals)
<b>Lübeck Slam</b>	€ 10.000,-	Federführung: Theater Lübeck Gagen, Technik (Teilrefinanzierung durch Eintrittsgelder möglich)
<b>Lübeck in Szene(n)</b>	€ 19.000,-	Federführung: Theater Partout Kostüme, Ausstattung, Technik, Gagen
<b>Internationale Tagung zu Stadtgründungen in Nordeuropa</b>	€ 22.000,-	Federführung: Bereich Archäologie und Denkmalpflege Raummieten, Technik, Gagen

<b>Lübeck in der Literatur</b>	€ 1.500,-	Federführung: Lions Club Lübeck Liubice Programmkosten
<b>Führungen zu 9 Denkmälern aus 9 Jahrhunderten</b>	€ 0,-	Federführung: Bereich Archäologie und Denkmalpflege Kosten abgedeckt durch Ticketverkauf
<b>Quiz-Show</b>	€ 2.000,-	Federführung: Bereich Archäologie und Denkmalpflege Programmkosten, Ausstattung, Raummiete, Technik
<b>Historisch Moderne Modenschau</b>	€ 10.000,-	Federführung: LTM Ausstattung, Raummiete, Gagen
<b>Stadtteile-Projekt des Wissenschaftsmanagements</b>	€ 25.000,-	Federführung: Wissenschaftsmanagement Programmkosten
<b>VERANSTALTUNGEN IM NEUEN GEWAND</b>		
<b>Große Kieszau Literaturnacht</b>	€ 0,-	Federführung: Große Kieszau Literaturnacht e.V. Programmkosten, Gagen, Künstlerbrunch, Catering, Ausstattung Kosten werden gesondert beantragt, Einnahmen durch Ticketverkauf
<b>Interkultureller Sommer</b>	€ 0,-	Federführung: Volkshochschule Kosten werden gesondert beantragt
<b>Museumsnacht</b>	€ 0,-	Federführung: Kulturstiftung Hansestadt Lübeck, die LÜBECKER MUSEEN Kosten abgedeckt durch Jahresbudget, Ticketverkauf
<b>Theaternacht</b>	€ 0,-	Federführung: Kulturbüro Kosten abgedeckt durch Jahresbudget, Ticketverkauf
<b>Verleihung des Thomas-Mann-Preises</b>	€ 0,-	Federführung: Kulturstiftung Hansestadt Lübeck, die LÜBECKER MUSEEN Budget wird gesondert gestellt, mitgetragen von der Bayerischen Akademie der schönen Künste
<b>Nordische Filmtage</b>	€ 20.000,- Zusatzkosten Jubiläumsprogramm/ Sommerprogramm	Federführung: Nordische Filmtage Programmkosten, Gagen, Ausstattung Restliche Kosten abgedeckt durch Jahresbudget, Ticketverkäufe
<b>SONDERVERANSTALTUNGEN IM JUBILÄUMSJAHR</b>		
<b>Bundeswettbewerb Jugend musiziert</b>	€ 0,-	Federführung: Kulturbüro Budget wird gesondert gestellt

Jahreshauptversammlung des Deutschen Bühnenvereins	€ 0,-	Federführung: Theater Lübeck Programmkosten werden vom Deutschen Bühnenverein übernommen.
<b>Gesamtkosten PROGRAMM inkl. MwSt.</b>	<b>€ 1.587.050,-</b>	

<b>MARKETING JUBILÄUMSJAHR</b>		
	<b>Kosten brutto</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Marketing, Druck</b>	€ 70.000,-	Layouts, Druckerzeugnisse allgemein, Katalog
<b>Plakatierung</b>	€ 20.000,-	CLB, CLP, Banner, Plakate
<b>Anzeigen</b>	€ 10.000,-	Print, überregional
<b>Hörfunk, neue Medien und Presse</b>	€ 5.000,-	Radiospots, Online-Kampagne, Pressekonferenzen
<b>Gesamtkosten Marketing inkl. MwSt.</b>	<b>€ 105.000,-</b>	

<b>GESAMTKOSTEN</b>		
<b>Gesamtsumme PROGRAMM und MARKETING inkl. MwSt.</b>	<b>€ 1.692.050,-</b>	
<b>Abzgl. Eigenanteile der Institutionen</b>	<b>€ - 620.550,-</b>	
<b>SUMME</b>	<b>€ 1.071.500,-</b>	
<b>REFINANZIERUNG</b>		
Stiftungsgelder	€ - 300.000,-	
Sponsoren	€ - 50.000,-	
<b>RESTBETRAG HL</b>	<b>€ 721.500,-</b>	